



Arbeitsplatz mit Familienanschluss.

*– WABE – Weiterbildung für Arbeitsmarkt und Beruf mit e-learning:
Durch Telelernen zu Telearbeit*



WABE – Weiterbildungs für Arbeitsmarkt und Beruf durch e-learning.

Das Erfolgsmodell – leicht angepasst an wechselnde Zielgruppen und individuelle Inhalte

WABE, WABE+ und WABE++ ermöglichen den Teilnehmern/innen, nach einer mehrmonatigen Ausbildung mit Praktikum in einem Unternehmen, als Telemitarbeiter/in am Arbeitsmarkt zu partizipieren. Die Ausbildung wird mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in“ beziehungsweise „Informationsassistent/in + Spezialgebiet“ abgeschlossen und dokumentiert. Die WABE-Qualifizierungsmodelle stellen für Bildungsträger wie für Unternehmen eine exzellente Plattform dar, auf der Stellensuchende und/oder Mitarbeiter/innen für neue Aufgaben und neue berufliche Chancen qualifiziert werden können, die sich mit künftigen Telearbeitsplätzen in Wirtschaft und Verwaltung ergeben. Das modulare und damit flexible Modell erlaubt es, die Ausbildung exakt auf die Zielgruppen, auf die Anforderungen, auf die Rahmenbedingungen und auf die geforderten Lerninhalte abzustimmen. Die guten Erfahrungen, die Auftraggeber und kooperierende Unternehmen

mit dem WABE-Ausbildungsmodell von IBM Learning Services gemacht haben, werden auch durch sehr geringe Abbrecherquoten dokumentiert. Fast alle bisherigen Teilnehmer/innen haben nach bestandener Prüfung das Abschlusszertifikat erhalten.

Telelernen als Bestandteil des Qualifizierungsmodells

Das WABE-Modell weist ein ganzheitliches Konzept auf. Das heißt, den Teilnehmern/innen werden die fachlichen, die sozialen und die Schlüsselqualifikationen für Telearbeit vermittelt. IBM Learning Services hat dieses Konzept erarbeitet und führt die Qualifizierung in Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen der Region durch. Das gesamte Projekt wird von IBM begleitet. IBM betreut die Teilnehmer/innen und sorgt für die technische Ausstattung. Die Teilnehmer/innen kommunizieren untereinander und mit speziell ausgebildeten Tutoren über ISDN-Leitungen. Telelernen ist ein fester Bestandteil des Qualifizierungsmodells. Während die soziale Kom-

petenz in Präsenz-Phasen vermittelt wird, gehört das Fachwissen zu den Inhalten, die technologiegestützt vermittelt und in Präsenz-Workshops vertieft werden.

IBM als Bildungsträger

IBM Learning Services unterstützt jedes WABE-Projekt mit einem umfassenden Angebot:

- Beratung bei der organisatorischen und technischen Gestaltung und Einführung innovativer Arbeits- und Lernformen
- Coaching des Transformationsprozesses
- Training für Führungskräfte
- Training der Mitarbeiter
- Endbenutzerschulung
- Technische Ausstattung eines Telearbeitsplatzes und Einbindung in vorhandene Netzwerke

Die Broschüre „Ihr Weg zu Telearbeit“ (IBM Form GE12-2565) informiert Sie ausführlich über das IBM Angebot zur Einführung von Telearbeit.

Kontakt

IBM Global Services Learning Services
Ilse Kusulis
Am Fichtenberg 1
71083 Herrenberg
Tel. 07032/15-1522
Fax 07032/15-1211
E-Mail ikusulis@de.ibm.com



Das WABE-Kernteam unter
Leitung von Ilse Kusulis

WABE – die Qualifizierung zum/zur Telearbeiter/in mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in“.

Bisherige Auftraggeber

Arbeitsamt Nagold, Evangelische Landeskirche der Pfalz, Arbeitsamt Brühl, Arbeitsamt Berlin, Arbeitsamt Stuttgart, BRW e.V. Euskirchen

Kooperationspartner

Arbeitsamt Pirmasens, Industrie- und Handelskammer der Pfalz, Pirmasens, Unternehmen der Region, Arbeitsamt Kaiserslautern, BRW (Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft e.V.)

Zielgruppen

- Frauen und Männer, die nach einer Familienpause, zum Beispiel für Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen, wieder ins Berufsleben einsteigen wollen
- Angestellte, qualifizierte Mitarbeiter/innen, die während des Erziehungsurteils im Unternehmen integriert bleiben sollen
- Mobilitätseingeschränkte, die zum Beispiel auf Grund einer Behinderung nicht jeden Tag im Unternehmen präsent sein können
- Mitarbeiter/innen, die in ländlichen Regionen weite Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen und einen Teil ihrer Arbeit als Telearbeit erledigen sollen.

Ablauf

Die Ausbildung dauert ca. neun Monate in Teilzeit. 60 Prozent des Wissens, hauptsächlich das Fachwissen, wird via Telelernen vermittelt. 40 Prozent des Wissens, insbesondere zum Aufbau sozialer Kompetenzen, wird in Präsenz-Phasen vermittelt.

Ein zehnwöchiges Projektpraktikum bei Unternehmen in der Region ergänzt die Theorie. Hier erarbeiten die Teilnehmer/innen zum Beispiel Präsentationen und Marktanalysen und kümmern sich um die Buchhaltung. Den Abschluss bildet eine Prüfung mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in“.

IBM begleitet das Projekt unter anderem mit Teleteaching, Teletutoring und Telecoaching. Die pädagogische und technische Betreuung der Teilnehmer/innen nimmt einen wichtigen Raum ein.

Inhalte

- Kommunikaton und Kooperation (speziell auf Telearbeit bezogen): Zeitorganisation, Selbstorganisation, Eigenverantwortung, Kommunikation und Kooperation, Arbeitsplatz in häuslicher Umgebung, Konfliktmanagement, Teamarbeit
- EDV: Betriebssysteme, Standard-Software, Netze
- Allgemeine Wirtschaftslehre, kaufmännische Grundlagen und Anwendungen, Buchführung
- Bewerbungstraining, Existenzgründer-Seminar
- Englisch-Auffrischung

Fazit

Die Teilnehmer/innen schätzen besonders die Kombination verschiedener Schulungselemente mit Workshops und multimedialen Lernprogrammen. Selbstständiges Arbeiten und Lernen wird als Schlüsselqualifikation für die berufliche Zukunft gesehen. Die Praktikumsarbeitgeber machen durchweg positive Erfahrungen. Viele Praktikanten/innen werden in feste Arbeitsverhältnisse übernommen.



Helge Osterwald,
Unternehmensberatung und
Mitglied der Geschäftsleitung
beim Bildungsinstitut der
Rheinischen Wirtschaft e.V.
Euskirchen:

„Das Konzept WABE hat mich von Beginn an überzeugt. Dazu haben sehr stark die Erkenntnisse im Rahmen meiner Beratertätigkeit beigetragen. Gerade KMUs finden nur schwer Zugang zu den modernen Medien der Kommunikations- und Informationstechnologien. Die Kombination von Telelernen und Telearbeit ist zukunftsweisend und eröffnet Chancen für alle Beteiligten. Wiedereinsteigerinnen werden durch den Einsatz neuer Medien zu qualifizierten Mitarbeiterinnen geschult. Betrieben und Unternehmen wird die Möglichkeit geboten, Telearbeit ohne großen Aufwand in der Praxis anzuwenden. Ohne die Kooperation mit IBM hätten wir ein solches Projekt nur schwer durchsetzen können. Der Weg bis zum Start war nicht leicht und kostete einiges an Überzeugungskraft und Beharrlichkeit. Um so positiver sind die Erfahrungen mit begeisterten Teilnehmerinnen und interessierten Betrieben. Die Zusammenarbeit mit IBM gestaltete sich als fruchtbar und bereichernd. Unser Bildungsinstitut und unsere Region erhielten neue Impulse für die Zukunft. Wir werden die Kooperation weiter fördern und neue WABE-Projekte starten.“



Karin Kessel,
Oberkirchenrätin der Evangelischen Kirche der Pfalz:

„Durch Telearbeit lassen sich Beruf und Familie ideal verbinden; deshalb eignet sich die Weiterbildungsmaßnahme WABE besonders für Wiedereinsteigerinnen, da sich Frauen nach Zeiten der Arbeitslosigkeit für eine Rückkehr ins Berufsleben qualifizieren können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass in diesem Zusammenhang ein Aspekt nicht unbeachtet bleiben sollte: Die Frauen müssen lernen, einen solchen Arbeitsplatz in ihre häusliche Umgebung zu integrieren und sich auf die eingeschränkten externen Kommunikationsmöglichkeiten einzustellen.“

WABE+ – die Qualifizierung zum/zur Telemitarbeiter/in mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in + Spezialgebiet“

WABE+ unterstützt Veränderungsprozesse in Unternehmen und ist ein kostengünstiges Instrument der Personalentwicklung.

Bisherige Auftraggeber

Requa, IHK-Gesellschaft für Weiterbildung und Qualifizierung in der Region mbH, Ludwigshafen

Kooperationspartner

Industrie- und Handelskammer der Pfalz, Pirmasens, Unternehmen aus der Region Rheinland-Pfalz

Zielgruppen

- Mitarbeiter/innen, die sich für Telearbeit qualifizieren möchten
- Führungskräfte
- Mitarbeiter/innen zur Weiterqualifikation
- Mitarbeiter/innen ohne anerkannten Berufsabschluss
- Mitarbeiter/innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Angestellte, qualifizierte Mitarbeiter/innen, die während des Erziehungsurlaubs im Unternehmen integriert bleiben sollen.

Ablauf

Die Ausbildung kann je nach Konzept mehrere Monate berufsbegleitend dauern. Das Fachwissen wird technologiegestützt vermittelt. Das heißt, Telearnen ist fester Bestandteil des Konzepts. Qualifikationen wie soziale Kompetenzen werden in Präsenz-Phasen vermittelt. Den Abschluss bildet eine Prüfung mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in + Spezialgebiet“. Je nach Ausrichtung kann dies zum Beispiel ein PC-Führerschein, ein SAP-Endanwenderpass oder „Informationsassistent/in Projektmanagement“ sein.

Inhalte

Die Inhalte können an die jeweiligen betrieblichen Erfordernisse und Zielgruppen modular und damit flexibel angepasst werden. Vertiefungsgebiete können zum Beispiel liegen bei:

- Projektmanagement – Arbeiten und Führen im Team, Moderieren, professionelle Ergebnispräsentation
- Multimedia/Internet-Design
- Marketing/Vertrieb/Dienstleistungen
- SAP-Einführung – Einführung in die EDV, Kennenlernen und Verstehen von SAP, Customized Modules
- PC-Einführung - Einführung in die EDV, Büroanwendungen, ISDN, Internet, Lotus SmartSuite, MS-Office
- Qualitätsmanagement
- Online-Dienste
- Bauwesen, -planwesen, -wirtschaft
- Unternehmensspezifische Inhalte.

Fazit

WABE+ ist aufgrund seiner Flexibilität und Praxisnähe ein effizientes Werkzeug der Personalentwicklung für Unternehmen. Diese Form der berufsbegleitenden Weiterbildung ist ebenso kostengünstig wie effizient. Mitarbeiter werden bei Veränderungsprozessen frühzeitig eingebunden und zielgerichtet weiterqualifiziert.



Karl-Heinz Niwek, Bezirksverlagsleiter, Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH & Co.KG, Pirmasens/Zweibrücken:

„Wir haben gute Erfahrungen mit einer Praktikantin gemacht, die im Rahmen des WABE-Projektes mit der IHK und der Evangelischen Landeskirche der Pfalz bei uns ihr Praktikum absolviert hat. Die Qualität der Arbeit war sehr gut, mit der Kommunikation gab es keine Probleme. Mit den neuen WABE- und WABE+-Projekten werden wir den Bereich Telearbeit weiter erschließen. Wir werden noch einige Arbeitsabläufe anpassen. Einige leitende Angestellte nutzen die Möglichkeit zur Telearbeit bereits.“



Andreas Knüpfer, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Pfalz, Pirmasens:

„Die Motivation bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ist sehr hoch; und die Resonanz bei den Praktikumsarbeitgebern ist sehr ermutigend. Mit diesem Telearbeitsprojekt geben wir positive Impulse für den Arbeitsmarkt und für die Wirtschaft. Die an der Qualifikation beteiligten Unternehmen können Telearbeit sofort einsetzen. Wir können IBM Learning Services als Projektpartner weiterempfehlen.“

WABE++ – die Qualifizierung von Akademikern/innen zum/zur Telemitarbeiter/in mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in + Spezialgebiet“

WABE++ basiert wie die anderen WABE-Angebote auf dem modularen Konzept, das die rasche Anpassung auf Inhalte und Zielgruppen ermöglicht; in diesem Fall sind es Akademiker/innen. Bereits durchgeführt wurde die Qualifizierung mit dem Schwerpunkt „Projektmanagement und Business English“. Ebenso kann der Schwerpunkt beispielsweise auf Neue Medien gelegt werden.

Bisherige Auftraggeber
Arbeitsamt Mainz

Kooperationspartner
Arbeitsamt Mainz; Unternehmen aus der Region Rhein-Main

Zielgruppen
Akademiker/innen mit Hochschul-, Fachhochschulabschluss oder ähnlichen akademischen Ausbildungen, die nach einer Familienpause, beispielsweise für Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen, wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Ablauf
Die Ausbildung dauert ca. zehn bis zwölf Monate und findet in Teilzeit statt. 60 Prozent des Wissens, hauptsächlich das Fachwissen, wird via Telelernen vermittelt. 40 Prozent des Wissens, insbesondere zum Aufbau sozialer Kompetenzen, wird in Präsenz-Phasen vermittelt. Im Lauf eines zehnwöchigen Projektpraktikum bei Unternehmen in der Region lernen die Teilnehmer/innen, ihr theoretisches Wissen an realen Projekten in der Unternehmenspraxis anzuwenden. Ein Seminar zur beruflichen Planung und Existenzgründung gehört wie ein Bewerbungstraining zur Ausbildung.

Den Abschluss bildet eine Prüfung mit dem Zertifikat „Informationsassistent/in + Spezialgebiet“. Dies kann je nach Ausrichtung und Schwerpunkt der Ausbildung zum Beispiel das Gebiet „Projektmanagement und Business English sein“.

- Inhalte**
- Kommunikation und Kooperation
 - EDV-Grundlagen: Betriebssystem, Datenübertragung und Netze, Informationssicherung und Datenschutz
 - Microsoft Office 97
 - BWL-Grundlagen/Allgemeine Wirtschaftslehre/Buchführung
 - Organisation und Verwaltung am Beispiel eines Unternehmens
 - Büroanwendungen
 - ISDN, E-Mail, Internet
 - Telearbeit: Technische Voraussetzungen, Zeitmanagement, Recht
 - Projektmanagement
 - Business English

Fazit
WABE++ mit seinem Schwerpunkt der Akademiker/innen-Ausbildung bietet Bildungsträgern eine flexible Plattform, um Stellensuchende mit vorhandener hoher Ausgangsqualifikation neue Wege zurück auf den Arbeitsmarkt zu eröffnen. Die Anlage der Ausbildung Teilzeit mit Unternehmenspraktikum lässt genügend Freiraum für die Teilnehmer/innen, Lernen und familiäre Pflichten miteinander zu vereinbaren. Den Absolventen/innen bieten sich sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.



**Andrea Müller,
Arbeitsberaterin, Arbeitsamt
Mainz:**

„Frauen, die nach der Erziehungsphase wieder in das Erwerbsleben einsteigen wollen, haben es auf dem Arbeitsmarkt in der Regel nicht leicht. Insbesondere auf Akademikerebene erweist es sich als besonders schwierig, einen adäquaten Wiedereinstieg zu finden; vor allem, wenn dies in Teilzeit geschehen soll. Der Spagat zwischen Kinderbetreuung und Beruf erweist sich oft als kaum lösbar. Telearbeit kann ein Schlüssel zur Lösung dieser Problematik sein. Telearbeit ist in allen Branchen denkbar; dies macht Telearbeit für den Arbeitsmarkt interessant. Telearbeitskenntnisse, gepaart mit betriebswirtschaftlichen Schlüsselqualifikationen und Business-English-Kenntnissen und der jeweiligen Fachqualifikation, werden selbst härteste Telearbeitsgegner neugierig auf diese Bewerberinnen machen. So kam das Arbeitsamt Mainz zu der Entscheidung, gemeinsam mit IBM Learning Services die Qualifizierungsmaßnahme WABE++ durchzuführen. Mit dieser Qualifizierung werden Zukunftsweichen gestellt, denn Telearbeit wird auch in Deutschland immer mehr von den Unternehmen als Beschäftigungsmodell fokussiert werden.“





© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Die IBM Home Page finden Sie im Internet unter:
www.ibm.com
www.ibm.com/services/learning/de

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken
der International Business Machines Corporation.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei
den IBM Geschäftsstellen und den IBM Geschäfts-
partnern. Die Produktinformationen geben den
derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang
der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach
den jeweiligen Verträgen.

Microsoft, Windows, Windows NT und die Windows-
Logos sind Warenzeichen der Microsoft Corporation
in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden
anerkannt.